

CDU-Landesverband Sachsen | Fetscherstraße 32/34 | 01307 Dresden

Sächsischer Ganztagsschulverband  
Herrn Christoph Bülau  
Via E-Mail: [buelau@ganztagsschulverband.de](mailto:buelau@ganztagsschulverband.de)

## **Ihre Wahlprüfsteine zur Sachsenwahl 2019**

Stand: 2. August 2019

### **Antwort auf Frage 1:**

Oberste bildungspolitische Priorität hat für uns die Absicherung guten Unterrichts im Grund- und Ergänzungsbereich. Dieses Ziel verfolgen wir mit der Umsetzung des Maßnahmenpakets zur Sicherung des Lehrerberarfs an sächsischen Schulen. Natürlich hat dabei auch der Ausbau von – schulartenübergreifenden, integrativen und barrierearmen – Ganztagsangeboten einen hohen Stellenwert.

Bereits im verabschiedeten Doppelhaushalt haben wir dafür Sorge getragen, dass die zur Verfügung stehenden Mittel von 26,2 Mio. Euro im Jahr 2018 in diesem Jahr auf mehr als 36 Mio. Euro und im Jahr 2020 auf 45 Mio. Euro anwachsen. Damit können weitere zusätzliche Ganztagsangebote finanziert und angeboten werden. Die Sächsische Union hat das Ziel, diesen Weg weiterzuverfolgen und die Ganztagsangebote mehr und mehr auszubauen.

### **Antwort auf Frage 2:**

Mit Blick auf die derzeitige Personalsituation und die umfangreichen Maßnahmen des Lehrerpaketes sehen wir aktuell wenig Spielraum für weitere Maßnahmen zur Unterstützung der Lehrkräfte. Gleichwohl werden wir in den kommenden Jahren Spielräume suchen und gefundene Optionen auch nutzen, um die Belastung der Lehrkräfte und GTA-Koordinatorinnen und -Koordinatoren zu minimieren. Wir erkennen die Bereitschaft zur Mehrarbeit im Interesse unserer Schülerinnen und Schüler, die im zentralen Fokus all unserer Bemühungen stehen, bereits heute außerordentlich an.

### **Antwort auf Frage 3:**

Vor den tätigen und künftigen Lehrkräften steht eine Vielzahl von Herausforderungen, die sich aus der Fortentwicklung unserer Lehrpläne, der weiteren Digitalisierung des Unterrichts und dem Ausbau von Ganztagsangeboten ergeben. Diese Herausforderungen müssen sich aus unserer Sicht sowohl in der grundständigen Ausbildung als auch in der Qualifizierung von Seiteneinsteigern niederschlagen. Daher werden wir uns darum bemühen, diese Kriterien bei der Fortentwicklung der Lehramtsausbildung künftig stärker zu berücksichtigen.

**Antwort auf Frage 4:**

Im Rahmen der Qualifizierung und Fortbildung von Lehrkräften muss auch die Arbeit mit Ganztagsangeboten eine Rolle spielen. Hierzu werden wir gemeinsam mit dem Kultusministerium über die Fortschreibung der Weiterbildung beraten und dabei auch die Frage der Ganztagsangebote in den Fokus nehmen.

**Antwort auf Frage 5:**

Einer flächendeckenden gebundenen Ganztagsschule stehen wir derzeit eher verhalten gegenüber. Gleichwohl werden wir uns mit dieser Frage im Sinne der Weiterentwicklung des sächsischen Bildungssystems auseinandersetzen, auch wenn die Absicherung des Unterrichts an sich für uns derzeit das Hauptziel unserer bildungspolitischen Bestrebungen ist.

**Antwort auf Frage 6:**

Die zur Verfügung stehenden Mittel für die Sanierung und Errichtung von Schulgebäuden durch die Kommunen als Schulträger werden derzeit umfassend genutzt, um eine gute Schulinfrastruktur in allem Regionen Sachsens zu entwickeln und sicherzustellen. Dabei spielen auch die Einrichtungen für Horte eine nicht unwesentliche Rolle. Wir setzen darauf, dass die Schulträger gemeinsam mit dem Lehrpersonal vor Ort bei der Weiterentwicklung ihrer Schulstandorte auch die Fragen der Ganztagsangebote im Fokus haben. Einer Weiterentwicklung der Schulhausbaurichtlinie bedarf es derzeit aus unserer Sicht nicht.

**Antwort auf Frage 7:**

Das Angebot unserer Horte stellt für uns ein gutes Angebot dar, um berufstätige Eltern bei der Betreuung ihrer Kinder zu unterstützen und zu entlasten. Hier werden auch die Kommunen ihrer Verantwortung ausdrücklich gerecht. Eine bessere Verzahnung von Hort und Ganztagsangeboten halten wir für einen besseren Weg als die Durchsetzung eines Rechtsanspruches auf Ganztagsbetreuung.

**Antwort auf Frage 8:**

Diese Frage steht insbesondere vor dem Hintergrund der Entwicklung unseres sächsischen Landeshaushaltes und der Sicherung bester Bildungsmöglichkeiten für unsere Schülerinnen und Schüler. Zum jetzigen Zeitpunkt eine Prognose ohne Kenntnis der Rahmenbedingungen abzugeben, halten wir für unseriös.

Gleichwohl setzen wir uns grundsätzlich für den Ausbau und die qualitative Fortentwicklung von Ganztagsangeboten ein und werden uns politisch um die hierfür erforderliche Mittelbereitstellung im Landeshaushalt bemühen. Dies haben wir auch mit der Verabschiedung des aktuellen Doppelhaushaltes ausdrücklich nachgewiesen.